

Ich wnscht' ich knnte bleiben
Und deine Augen leuchten schwach
Der Himmel ohne Sterne
Der Tod umgibt mich wie die Nacht
Ein Wort von dir ist Schweigen
Mein Herz verbrennt im dunklen Licht
Die Wege fhren nach damals
Denn meine Welt ist deine nicht
Ich schliee meine Augen
Ein Traum ruht in Vergessenheit
Und tief in meiner Seele
Erwarte ich die Einsamkeit
Die Nacht ist ohne Grenzen
Und Messerklingen ffnen Haut
Ich will nicht lnger bleiben
Hab viel zu lang schon zugeschaut

Nur wirklich ist was ewig bleibt
Ich folg dir in die Dunkelheit...

Ich wnscht' ich knnte bleiben
Die Uhren zhlen bis Mitternacht
Was haben wir zusammen
Schon viel geweint und viel gelacht
Ich strze in die Tiefe
Die Stille glnzt am Horizont
Und manchmal brechen Trume
Ganz lautlos in ein fernes Land
Ich habe dich verloren
Und Rosen duften wei und rot
Mir ist als wre alles
Was ich geliebt schon lange tot
Und schwarz ist mir vor Augen
Und Blut rinnt ber weie Haut
Ich kann nicht lnger bleiben
Und komme nun zu dir nach Haus